

P R E S S E M I T T E I L U N G

Wie der Strom in die Steckdose kommt

Jedes Jahr informieren die Stadtwerke Wismar im Rahmen der KinderUni-Vorlesungen die kleinen Energiebündel rund um die Themen Energie und Wasser.

Im Mittelpunkt steht dabei, das Interesse der Kinder für das spannende Themenfeld Energie zu wecken und ihnen auf kindgerechte, spielerische Weise wichtiges Wissen zu vermitteln.

Bei den diesjährigen Vorlesungen am 31. Mai um 15:00 und 16:30 Uhr geht es darum, dem Mysterium „Strom“ auf die Schliche zu kommen. Einen kleinen Vorgeschmack gibt ein Video im Videokanal der Hochschule (video.hs-wismar.de) oder auf youtube unter dem Suchbegriff „Strom KinderUni Wismar“.

Für Mädchen und Jungen sind Steckdosen etwas ganz Selbstverständliches, denn es gibt sie heutzutage in jedem Haus. Das war nicht immer so. Mittlerweile sind elektrische Geräte aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Viele Haushaltsgeräte, aber auch Spielzeug und Unterhaltungselektronik haben einen Stecker. Andere benötigen Batterien. Der Strom aus der Steckdose kommt über lange Leitungen ins Haus und wird dann dort auf die einzelnen Steckdosen verteilt. Aber was ist Strom überhaupt und wie funktioniert er?

Auf diese und andere Fragen geben die KinderUni-Dozenten Sylvia Bartsch und Andreas Grzesko von den Stadtwerken und Michael Thurm von der Deutschen Umweltaktion e.V. Antworten. Und dabei wird auch alles gleich direkt ausprobiert: Wie sehr man strampeln muss, um mit einem Ergometer Strom zu erzeugen und ob eine Kartoffel Strom leiten kann, erfahren die Kleinen in Experimenten vor Ort und Stelle.

Interessierte Kinder zwischen acht und zwölf Jahren können sich noch per E-Mail (kinder-uni@hs-wismar.de), telefonisch (03841 / 75 37 209) oder direkt vor der Vorlesung anmelden. Verwandte und Freunde dürfen wieder die Vorlesung mittels Live-Übertragung im Hörsaal 201 verfolgen.

Die Stadtwerke freuen sich auf viele neugierige Stromentdecker!